

Smart Government in Wien

Gerhard Hartmann – Wien
Digital



Smarter Together ist ein gemeinsames EU Projekt von Lyon, München und Wien. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre (2016-2021). Es sollen Erfahrungen der Stadt Wien zum Thema Smart City international kommuniziert werden. Da bei diesem Projekt sehr viele Daten – IoT (Internet of Things) Gebäudedaten, Umweltdaten erhoben werden und das Monitoring eine zentrale Rolle spielt ist auch die Implementierung einer Datenplattform ein Bauteil in den EU Projekt



FIWARE – Das EU Projekt



FIWARE ist seit 2011 als EU-Projekt im Rahmen Future Internet PPP (500 Mill EUR) mit 470 Partner-Unternehmen und 27.000 EntwicklerInnen entwickelt worden (z.B. Atos, Telefonica, Fraunhofer, Orange...)

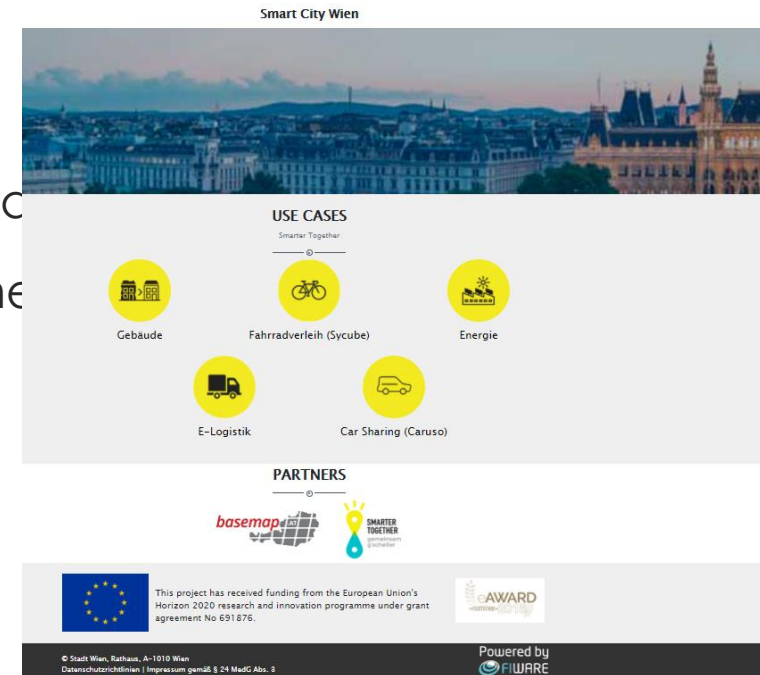


FIWARE – Start in Wien

Die Stadt Wien ist im Dezember 2016 gemeinsam mit der Wirtschaftsagentur Wien der Fiwarefoundation als Goldmember beigetreten. FIWARE soll als Datenplattform für Smarter Together und über den Projektzeitraum hinaus für Smart City Projekte der Stadt dienen. Das soll ein Beitrag zu Digital City und Wirtschaftsstandort Wien sein.

Link zur Datenplattform von Smarter Together: <https://smartdata.wien>

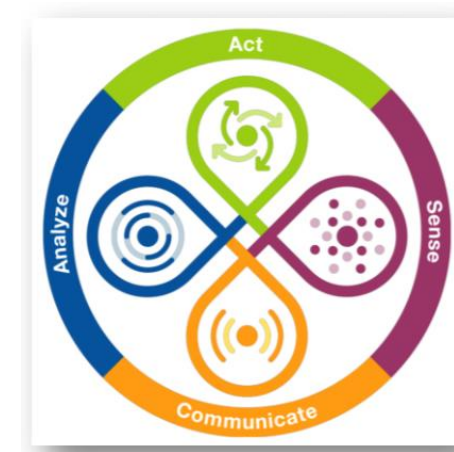
- FIWARE On Premise bei uns
- Berechtigungskonzept und Security über unser Standardportal
- Daten aus dem Projekt Smarter Together wurden übernommen
- Use Cases umgesetzt
- AIT (Austrian Institute of Technology) macht Monitoring



Urban Data Platform – die Zukunft

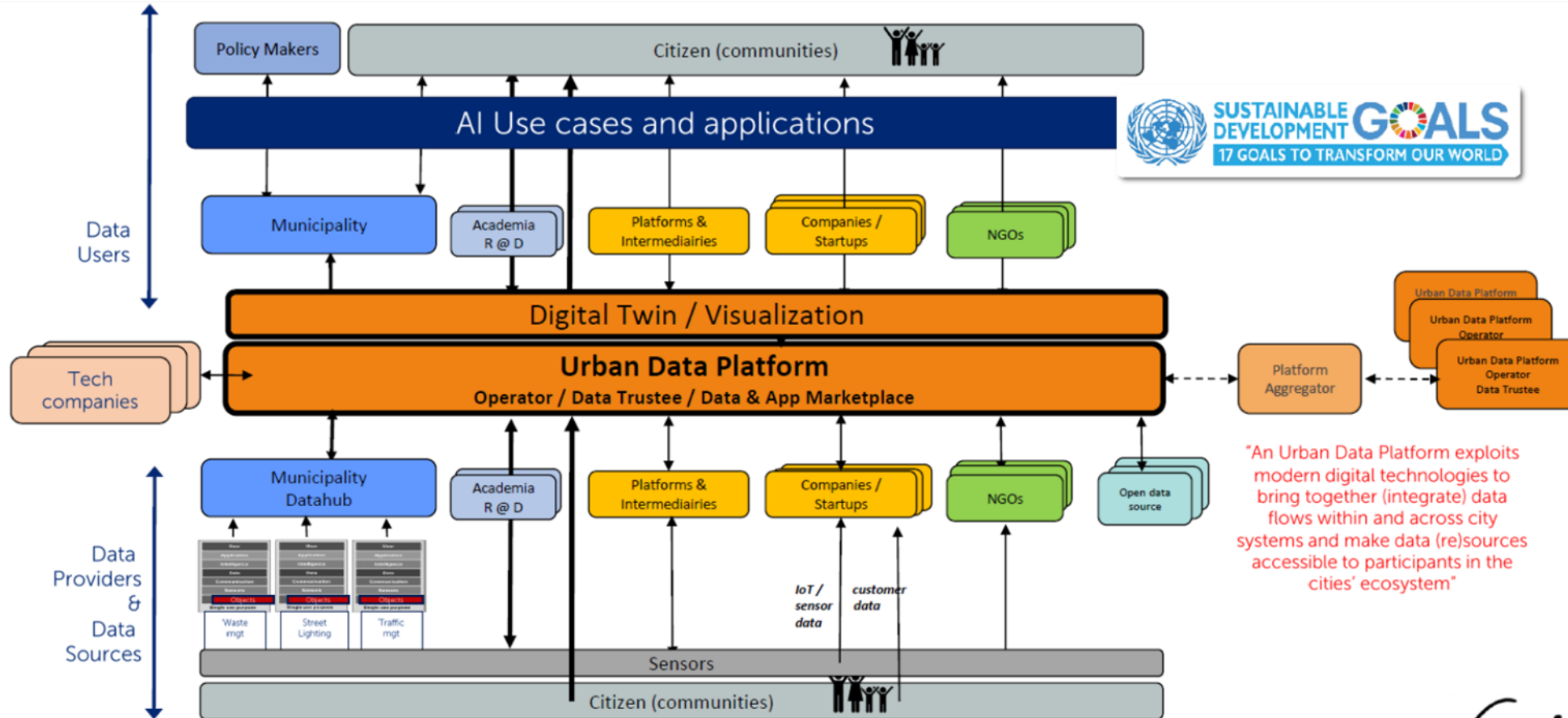
Die Zukunft der Urban Data Platform

- Folgende Aspekte sind zu berücksichtigen:
 - Smarter Together
<https://smartdata.wien>
 - IoT Strategie der Stadt Wien und Umsetzungen
<https://www.wien.gv.at/digitaleagenda/internet-of-things.html>
 - Digitaler Zwilling
 - Zukünftige Themen



Urban Data Platform – Architektur

Erasmus University Rotterdam



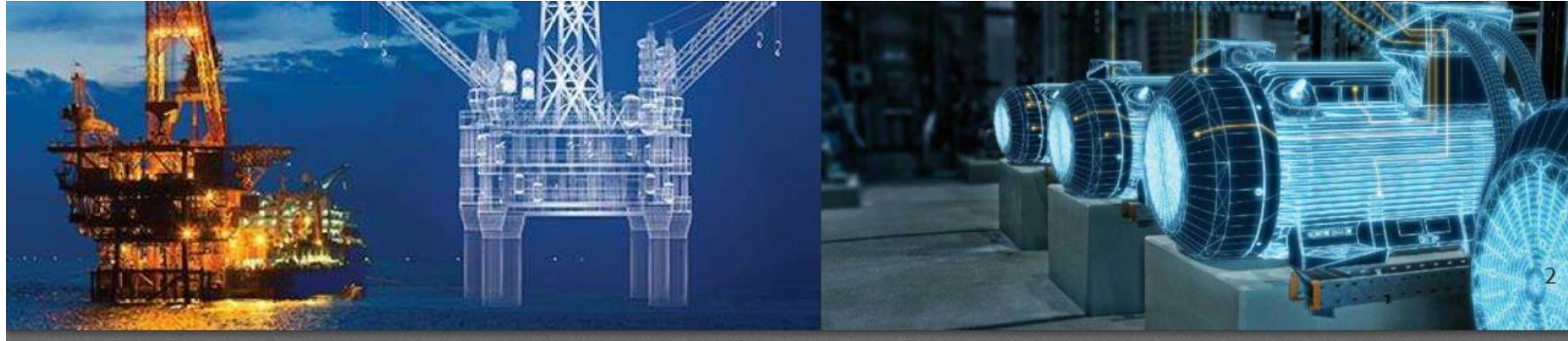
Erasmus

Conceptualization of Urban Data Platform and ecosystem of involved stakeholders

Urban Data Platform – Architektur

Wien Modell



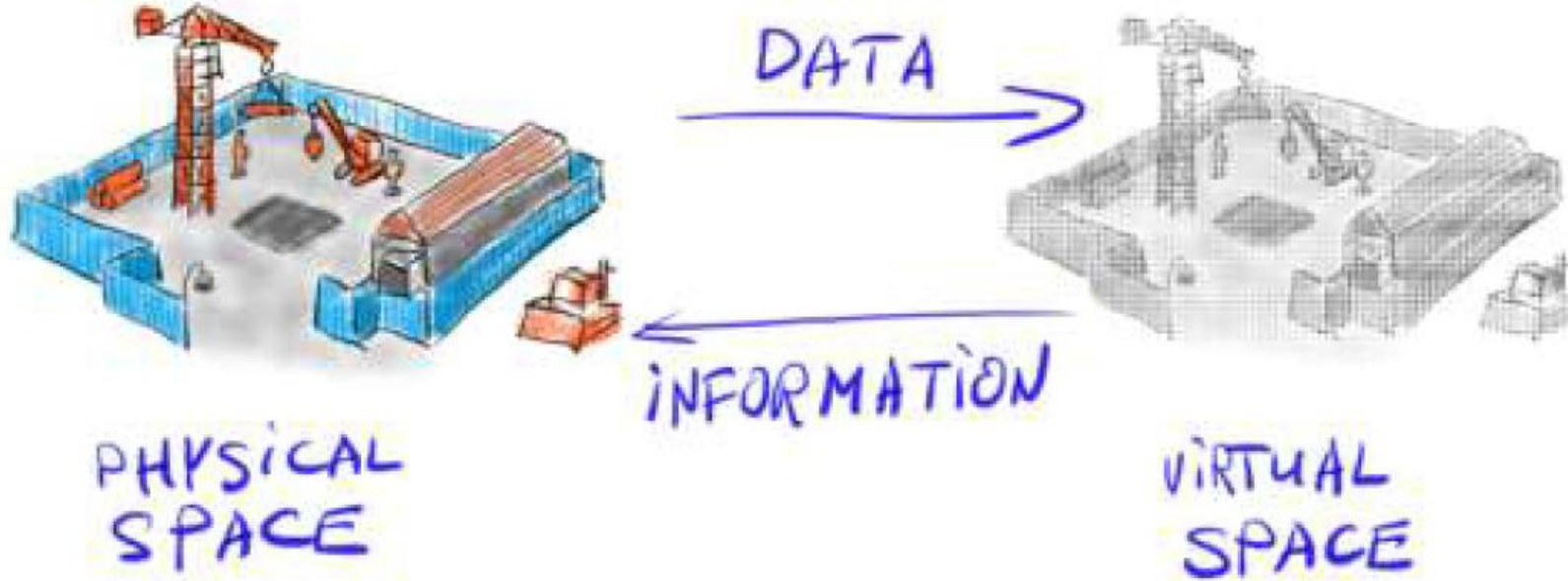


Digitaler Zwilling

Ein **Digitaler Zwilling** ist eine **digitale Repräsentanz** eines materiellen oder immateriellen Objekts oder Prozesses aus der **realen Welt**. Es ist unerheblich, ob das Gegenstück in der realen Welt bereits existiert oder zukünftig erst existieren wird. Digitale Zwillinge ermöglichen einen übergreifenden **Datenaustausch**. Sie sind **mehr als reine Daten** und bestehen aus **Modellen** des repräsentierten Objekts oder Prozesses und können daneben **Simulationen, Algorithmen** und Services enthalten, die Eigenschaften oder Verhalten des repräsentierten Objekts oder Prozesses beschreiben, beeinflussen, oder Dienste darüber anbieten.

https://de.wikipedia.org/wiki/Digitaler_Zwilling

DIGITAL TWIN



Digitaler Zwilling - Simulationen

Simulation

- Großes Interesse an Auswirkungen von Ereignissen auf urbane Lebensräume
- Flächendeckende Analysen

Viele mögliche Szenarien für Simulationen

- Windströmungen, Lärm-, Schadstoffausbreitung, Sonneneinstrahlung
- Überflutungsszenarien
- Auswirkung von disruptiven Ereignissen
- ...

Vorteile:

- + Auswirkungen von Planungen im Vorhinein berechenbar
- + Berücksichtigung von Simulationsergebnissen bei Stadtplanungsprojekten bzw. zur Entscheidungsfindung

MEHRWERT FÜR WIEN!

Sensoren



Smart City Projekte

<https://smartcity.wien.gv.at/site/projekte/>



Austausch

Auszug



Danke

Gerhard Hartmann

Tel: +4314000 - 71699

Wien Digital

1220 Wien, Stadlauer Straße 54 und 56

E-Mail gerhard.hartmann@wien.gv.at